

## Technische Daten / Gebrauchsanweisung

### Mini-Controller MC-01



#### Allgemeines

Der Mini-Controller wurde für Kleinst-Anwendungen konzipiert. Der Nutzer soll jedoch jederzeit die Möglichkeit haben, von einem Minisystem auf eine "große Lösung" umzusteigen. Deshalb nutzt der Mini-Controller dieselben Peripherie-Module wie die leistungsstärkeren Master-Module. Am Mini-Controller können alle Module des ISYGLT-Systems angeschlossen werden. Der Mini-Controller steuert den Datenverkehr auf dem ISYGLT-BUS (Subnet) und muss demzufolge in jedem System vorhanden sein. Alle durch die Module erfassten Daten (z. B. Zustände der digitalen und analogen Eingänge der Module, Zeiten der Funkuhr usw.) werden über den BUS zum Mini-Controller übertragen und dort

weiterverarbeitet. Je nach Programmierung steuert der MC-01 dann die digitalen und analogen Ausgänge. Die Programmierung des Mini-Controllers erfolgt mit unserem ProgrammDesigner, den Sie kostenlos downloaden können. Für Anwendungen, die eine Master-Vernetzung und/oder eine Visualisierung erfordern, ist anstelle des Mini-Controllers der IP-Master (MA-IP-2 oder MA-6S-IP) notwendig.

#### Funktionsanzeigen

- 1 rote LED „Power“ signalisiert die Speisespannung. Diese LED leuchtet wenn die Speisespannung am Modul anliegt.
- 1 grüne LED „Betrieb“ signalisiert durch Blinken die Prozessorfunktion.  
Gleichmäßiges Blinken signalisiert „System o.k., jedoch keine DCF-77 Uhrzeit empfangen“.  
2x kurzes Blinken und dann eine Pause signalisiert „System o.k. und gültige DCF-77-Zeit empfangen“.
- 1 gelbe LED „Bus“ signalisiert durch Blinken eine störungsfreie Datenübertragung auf dem Subnet.

#### Anschlüsse

- 1 Anschluss für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 1 Anschluss für die Betriebsspannung (Ub, 0V)
- 2 P-COM Anschlüsse (Subnet und Betriebsspannung)
- 1 Anschluss für die Programmierung > serielle Schnittstelle unter der oberen Abdeckkappe (nur 4-pol. Steckkontakt für optionales Programmierkabel)

#### Bauform

Kunststoffgehäuse lichtgrau, schnappbar auf 35mm DIN-Schiene 3 TE

## Technische Daten

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Typ</b>         | <b>MC-01</b>   |
| Artikelnummer      | 80010001   |
| Betriebsspannung   | 12V bis 35V DC bzw. 12V bis 27V AC   |
| Stromaufnahme      | 24V DC 35mA  |
| Schnittstelle 1    | RS-485 für den ISYGLT-Subnet-BUS zur Kommunikation mit Modulen                   |
| Schnittstelle 2    | RS-232 oder Schnittstelle zum Anschluss PC / Modem                               |
| Programmspeicher   | 8k Programmspeicher (nicht erweiterbar)<br>8k Szenenspeicher (nicht erweiterbar) |
| Anschluss          | Schraubklemmen 2,5mm <sup>2</sup> steckbar                                       |
| Betriebstemperatur | -10°C...+50°C  |
| Lagertemperatur    | -25°C...+70°C  |
| Abmessungen        | BxHxT 53x90x59mm (3 TE)  |
| Gewicht            | 85g  |
| Luftfeuchte        | 0...85 % r.F. nicht kondensierend  |
| Schutzart          | IP 30  |
| CE-Zeichen         | ja   |

## Anschlussbelegung

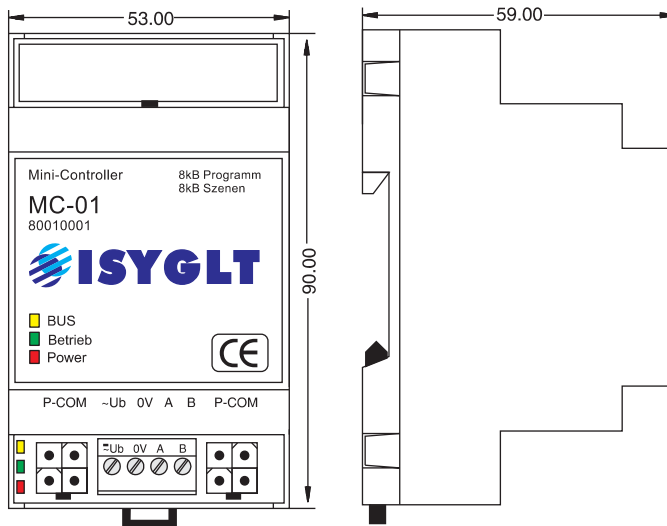
### Klemmen unten

|      |                       |
|------|-----------------------|
| ≅ Ub | Betriebsspannung      |
| 0V   | 0V Betriebsspannung   |
| A    | BUS A (Subnet RS-485) |
| B    | BUS B (Subnet RS-485) |

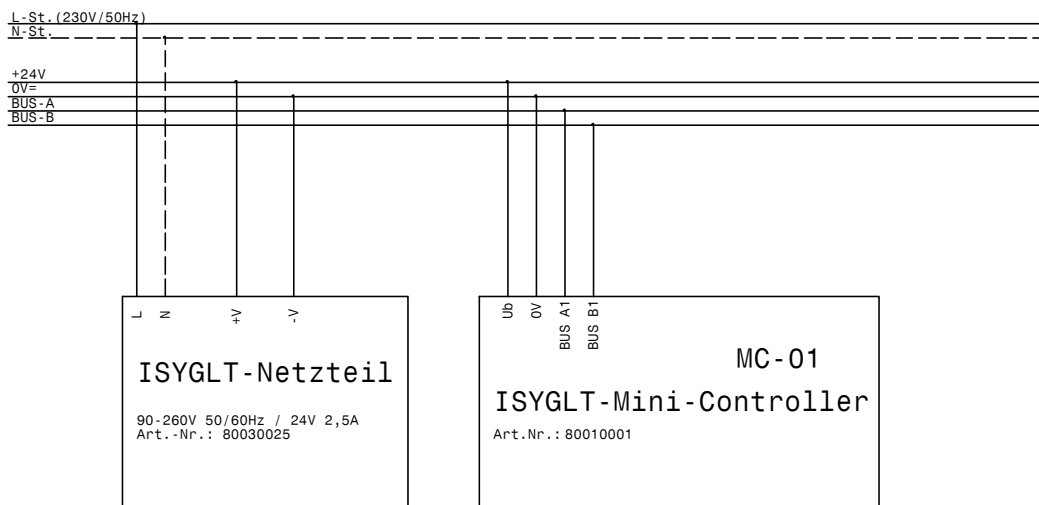
### Klemmen oben (unter dem Deckel)

|     |  |
|-----|--|
| TxD | Programmierschnittstelle (RS-232)<br>TxD Sendeleitung    |
| RxD | Programmierschnittstelle (RS-232)<br>RxD Empfangsleitung |
| DTR | Programmierschnittstelle (RS-232)<br>DTR Steuerleitung   |
| GND | Programmierschnittstelle (RS-232)<br>Masse               |

## Ansicht



## Schaltplan



## **Sicherheitsvorschriften**

### Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

### Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

### Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

**Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/ oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.**